

Merkblatt zur richtigen Müllentsorgung

In die Grüne Tonne plus gehören:

Alle Verpackungen mit dem Grünen Punkt sowie alle Wertstoffe aus Papier, Pappe, Kartonage, Kunststoff und Metall. Dazu gehören z.B. Alufolie und andere Aluminiumteile, Blumentöpfe aus Kunststoff, Butterpapier, Einweggeschirr und -besteck, Cremedosen und -tuben, Getränkedosen, Folien und Foliensäcke (z.B. für Zwiebeln und Kartoffeln), Netze für Obst und Gemüse, Getränkeverbundverpackungen, Joghurt-, Quark- und Sahnebecher, Kartonagen, Konserven- und Getränkedosen, Knisterfolie, Kronkorken, Kunststoffe, Kaffee- und Teeverpackungen, Margarinebecher, Milch- und Safttüten, Nägel und Schrauben, Plastikeimer und -dosen, Schokoladenfolie und -papier, Schraubverschlüsse von Glasflaschen, Spraydosen (leer), Styroporverpackungsteile, Teigwarenverpackungen, Tuben, Verbundverpackungen aus verschiedenen Materialien, Wasch- und Putzmittelbehälter, Zigarettenschachteln, Zeitschriften, Zeitungen, Kataloge, Illustrierte und sonstiges Papier, **METALL-** (Bsp. Eisenrohre, Armaturen, Metalltöpfe etc.) und **KUNSTSTOFFTEILE** (Bsp. Rührschüsseln, Kinderspielzeug etc.), die in die Grüne Tonne plus passen.

In die Restmülltonne gehören:

Alle Abfälle, die nicht weiterverwertet werden können wie z.B. Asche von Kohle- und Ölöfen, Backpapier, Bälle aus Kunststoff, Damenfeinstrumpfhosen, Drahtstücke (kunststoffummantelt), Farbbänder, Flachglas (Fensterscheiben und Spiegelglas), Glasscherben, Glühbirnen, Gummihandschuhe, Halogenlampen, Hunde- und Katzenkot, Isolierstyropor, Kerzenwachs, Nähfadenreste, Kabelstücke, Kehricht, Keramik, Kohlepapier, Porzellan, Schnur, Schrubber, Spiegelglas, Spülschwämme und -tücher, Staubsaugerbeutel, Musik-, Tonband- und Videokassetten, Windeln, Zahnbürste, Zigarettensreste, Hygieneartikel (wie Damenbinden und Tampons).

In die Bioabfalltonne gehören:

Alle biologisch abbaubaren und organischen Abfälle wie z.B. Äste, Blumen, Blumenerde, Eierschalen, Essensreste, Fallobst, Federn, Gartenabfälle, Gemüsereste, Gras, Grillholzkohlenreste und -asche, Haare, Kaffeefilter mit -satz, Laub, Nussschalen, Obstreste, Orangenschalen, Papierhandtücher, Papierservietten, Papiertaschentücher, Pflanzenreste, Rasenschnitt, Salatabfälle, Schnittblumen, Speisereste, Streu von Kleintieren (kein Katzenstreu), Südfrüchteschalen, Tee mit Filterpapier, Watte, Zimmerpflanzenreste, Zitronenschalen, Zweige u.a.

Übrigens: **Zeitungspapier** ist kompostierbar und als Strukturmaterial im Biomüll **erwünscht** (bindet Geruch und Feuchtigkeit). **Nicht** verwenden sollten Sie **Kunststofftüten**, da diese nicht kompostierbar sind und den Rotteprozess stören.

Müllgebühren sparen - wie ?

- 1) Den Müll äußerst **SORGSAM TRENNEN**.
- 2) Alle Müllarten möglichst **zerkleinern und zusammenpressen**.
- 3) Tonnen einer Art nacheinander füllen.

Achtung:

Falsche Sortierung führt dazu, dass Tonnen nicht geleert werden und hohe Sonderkosten anfallen (z.B. Rest- oder Biomüll in der Wertstofftonne).

Eine Überfüllung der Tonnen führt ebenso dazu, dass die Tonnen nicht geleert werden und hohe Sonderkosten anfallen.